



September 2019

## Infobrief 2019

### An die Lehrkräfte für die Fächer Geschichte, Sozialkunde, Sozialwesen und Soziallehre über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
herzlichen Dank für Ihr großes Engagement für unsere Fächer Geschichte, Sozialkunde, Sozialwesen und Soziallehre, das Sie im Schuljahr 2018/19 gezeigt haben. In diesem werden die ersten Klassen der 7. Jahrgangsstufe mit dem kompetenzorientierten LehrplanPLUS unterrichtet werden, sodass er u. a. auch für das Fach **Sozialwesen** eingeführt wird. Damit verbunden sind gewiss neue Herausforderungen, aber auch Chancen für die Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fächern der Gesellschaftswissenschaften.

In diesem Kontaktbrief möchte ich Sie über die Arbeit des Fachreferats sowie über zentrale Entwicklungen in unseren Fächern informieren. Womöglich bietet Ihnen der Infobrief Anregungen und Impulse nicht nur für den Austausch innerhalb der Fachschaft, sondern auch für die Unterrichtsgestaltung. Daher bitte ich Sie, die Mitglieder Ihrer Fachschaft im Rahmen der ersten Fachsitzung von seinem Inhalt in Kenntnis zu setzen.

Zögern Sie nicht, mich bei Fragen im kommenden Schuljahr weiterhin per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren.

Tel.: 089 2170-2374

E-Mail: [philipp.hankel@isb.bayern.de](mailto:philipp.hankel@isb.bayern.de)

#### Der LehrplanPLUS und dessen Serviceteil

Der Serviceteil des Lehrplans bietet für die Fächer **Geschichte** und **Sozialwesen** eine wachsende Menge an Unterrichtsbeispielen, Erläuterungen, Beispielsequenzen, Querverweisen und weiteren Materialien. Auch weiterhin gilt, dass dieses Angebot nicht Teil des Lehrplans und daher nicht verbindlich ist. Die unterschiedlichen Materialien sollen Sie vielmehr bei Ihrer Unterrichtsgestaltung unterstützen und Ihnen als Beispiel und Anregung dafür dienen, wie kompetenzorientierter Unterricht in den Fächern der Gesellschaftswissenschaften in der Praxis aussehen kann. Bis zur Einführung des LehrplanPLUS für **Sozialkunde** im Schuljahr 2022/23 wird das ISB auch für dieses Fach Unterrichtsbeispiele zur Verfügung stellen.

Für **Geschichte** finden Sie unter Materialien bei allen Jahrgangsstufen Definitionen der **Grundlegenden Daten und Begriffe**; die Definitionen sind dabei möglichst knapp und in „Schülersprache“ verfasst. Angeboten wird weiterhin ein Konzept zum Umgang mit allen **Quellen** im Geschichtsunterricht. Dieser methodische **Leitfaden** zur Erschließung ist dabei hinreichend allgemein, um Quellen unterschiedlichster Art (Text-, Bild- und ggf. auch Sachquellen sowie audiovisuelle Quellen) zu erschließen und um trotzdem einen spezifischen, dem jeweiligen Material angemessenen Zugriff zuzulassen. Im Verlauf des ersten Schulhalbjahres werden Kompetenzraster u. a. zur Bewertung von historischen Narrationen ergänzt werden.

**Sozialwesen** zählt zu den Fächern mit dem größten Angebot an Unterrichtsmaterialien. Während in den letzten Schuljahren schwerpunktmäßig Lernaufgaben entwickelt wurden, sind im Schuljahr 2018/19 vor allem Materialien zur Leistungserhebung entstanden. Im Serviceteil finden Sie jetzt u. a. Hilfestellungen zur Durchführung und Bewertung von Projekten sowie der Projektpräsentation, kommentierte Leistungserhebungen, alternative Formen der Praktikumsdokumentation, eine Sammlung möglicher Aufgabenformate sowie konkrete Beispiele für die mündliche Prüfung. In Zusammenarbeit mit den Tandems zur Lehrplanimplementierung hat der Sozialwesen-Arbeitskreis weiterhin Definitionen der **Grundlegenden Begriffe** des LehrplanPLUS entwickelt. Dem allgemeinen Wunsch der Kolleginnen und Kollegen folgend sind diese

deutlich kürzer formuliert als die Definitionen aus „Sozialwesen im Fokus“. Mit dem Schuljahr 2022/23 werden die neuen Definitionen für den Erwartungshorizont der Abschlussprüfung verwendet werden.

Wenn Sie Anmerkungen zu bereits eingestellten oder Wünsche für neue Materialien haben, so kontaktieren Sie mich hierfür einfach telefonisch oder per E-Mail. Wenn Sie praxisbewährte Materialien entwickelt haben, die Sie allen Lehrkräften in Bayern zur Verfügung stellen wollen, so freue ich mich ebenfalls über eine Kontaktaufnahme.

### Politische Bildung an Realschulen

Im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) setzt das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) seit einiger Zeit eine neue Strategie zur Stärkung der Politischen Bildung an Schulen um. Dieses Konzept enthält verschiedene Module, die aufeinander aufbauen. So gibt es z. B. seit dem Schuljahr 2017/18 die Neufassung des „**Gesamtkonzepts für Politische Bildung an bayerischen Schulen**“. Ein weiterer Baustein zur Stärkung der Mitsprache und Mitwirkungsrechte von Schülerinnen und Schülern ist das **SMV-Portal** ([www.smv.bayern.de](http://www.smv.bayern.de)), das die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten im Lebensraum Schule vorstellt und sich in seinem außergewöhnlichen Layout dezidiert an Jugendliche wendet.

Neu hinzu kommt jetzt das [Portal zur Politischen Bildung](#), in dem Sie für Ihren Fachunterricht ein breites Angebot von Unterstützungsmaterialien vorfinden. Neben konkreten Unterrichtsentwürfen und Projektvorschlägen bietet das Portal Ihnen außerdem vielseitige Informationen für Ihren politisch bildenden Unterricht, auch enthält es Links und Ansprechpartner zu weiteren Angeboten der Politischen Bildung. Sie finden hier u. a. neben Wettbewerben und außerschulischen Lernorten auch Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Fortbildungen. Darüber hinaus bietet das Portal eine Fülle weiterer Materialien und Informationen zu anderen fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen wie z. B. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Medienbildung/Digitale Bildung oder Wertebildung.

Frei nach dem Motto „Zusammen mehr erreichen“ ermöglicht das Portal aktive Beteiligung und appelliert sowohl an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie an außerschulische Partner, sich mit ihren guten Praxisideen und Angeboten in den weiteren Ausbau des Portals einzubringen. Auf diese Weise wird auch dem im Logo angelegte Appell „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“ Rechnung getragen. Greifen Sie also auf die vielen schönen Angebote des Portals zu und lassen Sie darüber hinaus andere Kolleginnen und Kollegen von Ihren guten Ideen profitieren, indem Sie diese über das Portal [www.politischebildung.schulen.bayern.de](http://www.politischebildung.schulen.bayern.de) teilen.

### Wettbewerbe

a) Der **Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“** lädt unter dem Motto „**Der Geschichte ein Gesicht geben!**“ Schülerinnen und Schüler aller Schularten ein, sich mit bekannten oder auch (noch) unbekanntem Persönlichkeiten aus ihrem Umfeld zu beschäftigen.

Sie sind aufgerufen, sich auf die Suche nach **Erinnerungszeichen** zu machen, die Persönlichkeiten in ihrer Umgebung hinterlassen haben. Ob Statuen, alte Briefe auf dem Dachboden, ein Gemälde in einem örtlichen Museum oder Straßennamen – alles kann als Ausgangspunkt für ein spannendes und kreatives Projekt dienen.

Wie in den vergangenen Jahren auch wird es in dieser Wettbewerbsrunde wieder die Sonderkategorie **Realschule** geben. In dieser werden bis zu drei Landespreisen vergeben, die jeweils mit Geldbeträgen im dreistelligen Bereich dotiert sind. Zudem stiften Partner vom Deutschen Jugendherbergswerk, der Bayerischen Einigung und der Bayerischen Sparkassenstiftung erneut Sonderpreise, die entweder aus Geldgewinnen oder beispielsweise aus einem kostenlosen Aufenthalt in einer bayerischen Jugendherberge nach Wahl bestehen.

Gerade für Referendarinnen und Referendare bietet die aktuelle Wettbewerbsrunde viele Möglichkeiten, sich produktiv und kreativ im Rahmen eines Klassenprojekts mit dem Thema auseinanderzusetzen und dieses z. B. als Anlass für die anzufertigende Hausarbeit zu nehmen. Der aktuelle Prospekt, der auch auf der Homepage [www.erinnerungszeichen-bayern.de](http://www.erinnerungszeichen-bayern.de) zu finden

ist, bietet vielfältige Anregungen, die sicherlich ebenfalls für die Projektpräsentation der 9. Jahrgangsstufe sehr interessant sind.

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche nach einem Menschen gehen, der bei Ihnen vor Ort gewirkt hat!

Die Beiträge müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Behandlung des selbst gewählten Themas unter historischem Blickwinkel
- dem Alter und dem Thema angemessene Eigenständigkeit der Leistung
- Bezug zu Menschen, Dingen, Orten oder Ereignissen aus der Region
- Recherche direkt vor Ort und nicht nur im Internet
- persönlicher Kontakt mit Zeitzeugen oder Experten (Museum, Archiv, Heimatpfleger u. a.)

Ansprechpartner für den Wettbewerb ist für die Realschule Herr StR (RS) Florian Neubauer. Sie erreichen ihn über die Mailadresse [erinnerungszeichen@t-online.de](mailto:erinnerungszeichen@t-online.de). Einsendeschluss ist der 20. März 2020.

b) Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Mauerfalls richtet die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit einen Wettbewerb aus, der sich den Wegen zur Freiheit widmet, die Menschen diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs, an der ehemaligen deutsch-deutschen sowie an der deutsch-tschechischen Grenze gingen. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 18 Jahren. Das Spektrum der Einzelbeiträge reicht von historischen Arbeiten bis hin zu künstlerischen Auseinandersetzungen im Video- und Audio-Format. Auf der [Homepage](#) der Landeszentrale finden sich weitere Informationen, auch der Wettbewerbsflyer steht dort zum Download bereit.

c) Mit dem **Margot-Friedländer-Preis** der „**Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa**“ werden seit 2014 Jugendliche aufgerufen, sich mit der Shoah, ihrer Überlieferung und mit dem Wandel der Zeugenarbeit in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen. Bundesweit sind Klassen oder Projektgruppen aller Schularten ab Jahrgangsstufe 5 bis zum 11. November 2019 dazu aufgerufen, eine Projektidee einzureichen, die zwei der folgenden Themen behandelt:

- Auseinandersetzung mit der Shoah und Gedenken an im Nationalsozialismus verfolgte und ermordete Menschen
- Weiterführung der Zeugenarbeit in einer Zukunft ohne Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
- Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung in der Gegenwart

Das Preisgeld von bis zu 5 000 Euro soll die Umsetzung des Projekts zwischen Januar und Juli 2020 ermöglichen. Nähere Informationen finden Sie auf der [Homepage der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa](#), dort befindet sich auch ein Online-Bewerbungsformular.

#### Informationen zu Fort- und Weiterbildungen

Die folgenden Veranstaltungen der zentralen Lehrerfortbildung werden im ersten Halbjahr von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung angeboten werden:

- LG 97/360 Männlichkeit und Weiblichkeit in der Geschichte  
Lehrgangsort: APB Tutzing  
Termin: 04.11.-06.11.2019
- LG 97/495 Das jüdische Leben in Bayern  
Lehrgangsort: APB Tutzing  
Termin: 11.12.-13.12.2019
- LG 97/499 Demokratiekompetenz vermitteln in der digitalen Welt  
Lehrgangsort: ALP Dillingen  
Termin: 16.12.-18.12.2019
- LG 97/544 und LG 97/556A  
Neuere Forschungen zum Nationalsozialismus und seiner Thematisierung im Unterricht:  
Teil a: Staat und Gesellschaft im Nationalsozialismus

Teil b: Verfolgung und Gewalt im Nationalsozialismus

Lehrgangsort: APB Tutzing

Im zweiten Schulhalbjahr sind folgende Fortbildungsangebote in Planung (die Bewerbung ist mit der Ausschreibung ab ca. Mitte November möglich):

- LG 98/216A Geschichte ausstellen, Heimat präsentieren: Museumskonzeption vor Ort erleben / Lehrgangsorte: Regensburg, Wien, Salzburg  
Termin: 05.02.-07.02.2020  
Bei Interesse wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an OStRin Gisela Becker:  
[g.becker@alp.dillingen.de](mailto:g.becker@alp.dillingen.de)
- LG 98/290 Das Angebot des Museums der Bayerischen Geschichte für Schule und Unterricht: Historisches Lernen in der digitalisierten Welt  
Lehrgangsort: Regensburg  
Termin: 09.03.-11.03.2020
- LG 98/332 In der 8. Jahrgangsstufe Geschichte mit dem LehrplanPLUS unterrichten  
Lehrgangsort: ALP Dillingen  
Termin: 23.03.-25.03.2020
- LG 98/404 Posen der Macht – Szenisches Lernen und theatralische Mittel im Geschichtsunterricht / Lehrgangsort: ALP Dillingen  
Termin: 27.04.-29.04.2020
- LG 98/447 Denkmalpflege als Chance für historisches Lernen vor Ort  
Lehrgangsort: ALP Dillingen  
Termin 18.05.-20.05.2020
- LG 98/459 Sport und Politik – Die olympischen Spiele 2020 in Tokio aus politischer Perspektive / Lehrgangsort: APB Tutzing  
Termin: 25.05.-27.05.2020

#### Wichtige Jubiläen und Gedenktage im Schuljahr 2019/20

Gedenktage und Jubiläen laden in besonderer Weise dazu ein, Themen der historisch-politischen Bildung an den Schulen vertieft aufzugreifen (wie beispielsweise im Rahmen von Projekten) und sich mit aktuellen historischen bzw. politischen Fragestellungen und Anlässen auseinanderzusetzen. Von besonderer Bedeutung ist im Hinblick auf das Schuljahr 2019/2020 der Fall der Mauer vor 30 Jahren am 9. November 1989. Hierzu haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer die 20 Tafeln umfassende Plakatausstellung „[Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit](#)“ konzipiert, die gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro bestellt werden kann. Weitere bedeutende Jubiläen bzw. Gedenktage im Schuljahr 2019/20 sind u. a.:

- Das Attentat von Georg Elser auf Hitler jährt sich am 8. November 2019 zum 80. Mal.
- Am 27. Januar 2020 wird der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz vor 75 Jahren gedacht.
- Am 11. April 2020 wird an die Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald vor 75 Jahren erinnert.
- Der Schriftsteller Max Mannheimer, der selbst die Shoah überlebt und sich intensiv in der Erinnerungsarbeit engagiert hat, wäre am 6. Februar 2020 100 Jahre alt geworden.
- Am 8. Mai 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal.
- Am 26. Juni vor 75 Jahren wurden mit der Unterzeichnung der UN-Charta die Vereinten Nationen begründet.

Für das weitere Schuljahr wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrer wertvollen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Philipp Hankel, IR